



# Unsere Gemeinde



Amtliche Mitteilungen  
der Marktgemeinde Hausleiten  
www.hausleiten.gv.at

OKTOBER 2014

## Wechsel an der Gemeindespitze: Ruthner dankte ab - Anzböck folgte



Mit 28.9. legte der langjährige Bürgermeister Otto Ruthner sein Amt zurück. Rund 30 Jahre war er in der Gemeindepolitik (als Gemeinderat, Vizebürgermeister und Bürgermeister) tätig, viele Jahre als Gemeindeparteiobmann der ÖVP, aber auch im Gemeindevertreterverband von Bezirk und Land.

### Abschluss-Gespräch mit Otto Ruthner: Bilanz von drei Jahrzehnten

#### *Warum bist du zurückgetreten?*

Ich bin mit 28.9.2014 aus der Kommunalpolitik ausgeschieden. In ganz NÖ werden jetzt Übergaben in den Gemeindeämtern durchgeführt, sodass der Nachfolger die Möglichkeit hat, seinen eigenen Stil noch vor den Wahlen im Jänner 2015 zu präsentieren.

#### *Wie war deine Laufbahn in der Gemeindepolitik?*

Ich war 30 Jahre im Gemeinderat, davon 30 Jahre als Gemeindeparteiobmann und im Gemeindevorstand, 9 Jahre als Vizebürgermeister und fast 16 Jahre als Bürgermeister.

#### *Was erinnert an deine 30 Jahre im Gemeinderat?*

Meine Tätigkeit war für unsere Marktgemeinde auch dank meiner MitarbeiterInnen erfolgreich. Wir konnten so in diesen drei Jahrzehnten viel erreichen. Einige



Am 29.9. wurde im Gemeinderat die neue Gemeindeführung gewählt. Der bisherige Vize Josef Anzböck (ÖVP) aus Hausleiten wurde mit 15 Stimmen (von 19) zum neuen Bürgermeister gewählt.



Zum neuen Vizebürgermeister wurde mit 14 Stimmen der bisher geschäftsführende Gemeinderat Erich Hanns (ÖVP) aus Zissersdorf bestellt, 5 Stimmen fielen auf Karl Eder (BL)



Zur neuen geschäftsführenden Gemeinderätin wurde DI Birgit Hauer-Bindreiter (ÖVP) aus Schmida gewählt (17 Stimmen).



Das Gaisrucker Gemeinderatsmandat von Otto Ruthner erhielt Martin Kienberger. Er ist nun auch Ortsvorsteher.



Das Hausleitner Mandat im Gemeinderat nach Barbara Einzinger übernahm der Andreas Neubauer.

Beispiele: das Gemeindeamt mit Veranstaltungssaal, Feuerwehrhäuser, die Sport- und Tennisanlage, Einsatzfahrzeuge für die Feuerwehren, der Umbau der Haupt- und Volksschule, der Um- und Neubau der Kindergärten, die Fertigstellung des Kanal- und Wasserleitungsnetzes, damit verbundene Instandsetzungsarbeiten von Straßen, die Umfahrung Seitzersdorf-Wolfpassing samt Auffangbecken, Bau von Siedlungsstraßen, Ansiedlungen von Betrieben, Straßenbezeichnungen für alle Orte, zuletzt das Musikerheim und der Erlebnisweg. Ich hoffe doch, dass noch von mir initiierte Projekte verwirklicht werden können, so z.B. das betreute Wohnen oder der Um- und Zubau beim Feuerwehrhaus Hausleiten.

### **Du hinterlässt keine Schulden, dafür € 1,3 Mio Rücklagen...**

Dass bei uns in der Gemeinde sparsam gewirtschaftet wurde, kann jeder in unseren Budgets nachlesen. Ich durfte vieles planen und errichten. Wir haben es trotz allem geschafft, mit Umsicht und Sparsamkeit von einer Gemeinde mit Schulden zu einer Gemeinde ohne Schulden zu werden. Das schaffen nicht viele Gemeinden in Österreich. Wir sind eine der wenigen Gemeinden, welche ohne Schulden wirtschaften können.

Ich bin froh, dass wir in unserem NÖ einen gemeinsamen Weg beschreiten, anstatt wie auf Bundesebene sich zwei Partner gegenseitig blockieren. Ich wünsche uns allen eine Steuerreform, die diesen Namen auch verdient – allerdings nur dann, wenn wir uns diese auch leisten können und nicht wieder neue Steuern zur Gegenfinanzierung erfinden.

### **Wie hast du die Finanzen der Gemeinde in deiner Amtszeit in Ordnung gebracht?**

Das Ergebnis der Gemeindefinanzen kann nur mit der Arbeit von offenen, ehrlichen und zielorientierten fleißigen Mitarbeitern gelingen. Meine Mitarbeiter verdienen die höchste Auszeichnung ihrer Tätigkeit. Jeder einzelne Mitarbeiter hat von sich aus gesehen, wo die Arbeit zu erledigen ist und hat nicht auf eine Aufforderung gewartet.

### **Du warst ein guter Verwalter der Gemeinde, sagen viele.**

Wir können auch mit unserem Sparwillen in der Gemeinde vieles erledigen, aber es weiß jeder, ohne an einem Strang zu ziehen geht es nicht. Ich war immer bemüht, für unsere Gemeinde die besten Voraussetzungen für eine gute Zukunft, aber auch für eine lebenswerte Gegenwart zu schaffen, und dabei die gesunde wirtschaftliche Lage zu bedenken.

Es war nicht immer einfach und möglich, allen Wünschen nachzukommen, trotzdem hat es für die meisten Anliegen eine Lösung gegeben. Ich wollte auch angespartes Geld nicht leichtfertig ausgeben.

### **Hattest du Visionen? Was hättest du noch gerne durchgeführt?**

Die Energieunabhängigkeit der Gemeinde wäre u.a. eines der Ziele, welche ich noch gerne erledigt hätte. Die Energiegruppe musste jedoch aufgelöst werden, da es einigen nicht in ihr Konzept gepasst hat. Ein kleiner Schritt mit den beiden Fernheizwerken bei den Schulen und bei der Sportanlage ist jedoch gelungen.

Vielleicht ist mit interessierten und jungen Gemeindeangehörigen wieder ein Neustart möglich.

### **Du warst offensichtlich gern Bürgermeister...**

Ich war mit Leib und Seele als Bürgermeister für die Gemeinde und ihre Bewohner da. Ich habe nach bestem Wissen und Gewissen versucht, stets gerecht, zukunftsorientiert und fair zu handeln. Dieses hat viele Stunden im Büro (auch außerhalb der Amtszeiten) erfordert, aber auch viele Abendtermine. Ich war übers Telefon fast jederzeit erreichbar. Ich habe unzählige Gespräche mit Mitbürgern und Verhandlungen mit Behörden geführt.

Das alles war natürlich nicht sehr familienfreundlich. Doch Gott sei Dank hat mich meine Familie immer unterstützt. Daher möchte ich vor allem meiner Gattin für die Unterstützung danken. In der Familie konnte ich mir auch immer wieder Kraft holen.

### **Dein Amt hatte aber auch Schattenseiten...**

Das Thema Windkraft wurde durch viele unsachliche Dinge begleitet. Die Bewohner haben schlussendlich entschieden, damit war für mich das Thema vom Tisch. Ich hoffe nur, dass man später dieses Ergebnis nicht bereuen muss. Es kann schnell zu einer Energiekrise kommen, wenn man die politische Situation im Osten beobachtet...

Und es hat auch Momente gegeben, welche nicht sehr angenehm waren. Es gab ja auch jene, die mit Schmutzkübelkampagnen und Anschuldigungen ohne jegliche Grundlage auf ihre Mitmenschen losgegangen sind, auch auf mich.

Es gab aber manchmal Wünsche, die ich auf Grund der Gesetzeslage oder der politischen Lage nicht erfüllen konnte.

Und es gab natürlich auch hitzige und manchmal sehr harte Diskussionen.

Sollte ich in den Jahren meiner Tätigkeit jemanden nicht adäquat behandelt haben, dann entschuldige ich mich an dieser Stelle dafür.

### **Es gab immer wieder persönliche Angriffe...**

Man kann sich in der Politik die Freunde nicht aussuchen. Es gibt auch ehrliche Mitmenschen, welche dich in allen Lebenslagen begleiten. Wer in der Politik auf Profit oder Geldgier aus ist, sollte es bleiben lassen. Ich bekomme z.B. auch keine Bürgermeister-Pension, weil diese in NÖ bereits 1997 abgeschafft wurde.

Ehrlichkeit, Fairness, Geradlinigkeit und ein gemeinsames Miteinander sind Dinge, die meine Politik geprägt haben. Ich wünsche uns allen, dass diese Attribute auch in Zukunft bei uns viel zählen werden.

### **Was wünschst du der Gemeinde für die Zukunft?**

Ich wünsche meinem Nachfolger alles Gute und eine Mehrheit zum guten Gestalten unserer Gemeinde, aber auch, dass die finanzielle Lage der Gemeinde erhalten bleibt und das Geld nicht für unüberlegte Projekte vergeudet wird. Die Zukunft wird sicher nicht einfacher werden für die Gemeinden.

### **Was machst du nun ohne Politik?**

Ich werde die neu gewonnene Zeit vermehrt meiner Familie, den Hobbys, dem Radfahren und dem Wandern widmen.



# GemeinderatsWAHL 2015

**Termin:** Sonntag, 25. Jänner 2015

**Wahlberechtigt** ist jeder österreichische Staatsbürger und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union, der spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist und in der Gemeinde seinen ordentlichen Wohnsitz hat.

Das **Wählerverzeichnis** ist ab Montag, 10.11.2014 an fünf Werktagen zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt aufgelegt.

**Wählen** ist durch persönliche Stimmabgabe am 25.1. oder mit Wahlkarte bzw. durch Briefwahl (Antrag bis 23.1.2015) möglich.

Alle weiteren Details erfahren Sie in der nächsten Gemeinde-Info.



## Aus dem Gemeinderat

### Beschlüsse im Gemeindevorstand:

- Sanierungsarbeiten bei der **Kapelle Goldgeben**, Fa. ITB Gary, Wien 22, € 13.902,14 inkl. 20% USt
- Ankauf eines **Kraftfahrzeuges für das Wasserwerk**, Fa. Grundschober, Stockerau, € 16.666,67 exkl. 20% USt
- **Asphaltierungsarbeiten** in der Getreidegasse, KG Schmida, Fa Strabag AG, € 20.400,-- inkl. 20% USt
- **Sanierungsarbeiten an Straßen** in div. Katastralgemeinden, Strabag AG, € 12.396,26 inkl. 20% USt

### Beschlüsse im Gemeinderat (29.9.)

U.a, wurden folgende Punkte beschlossen:

- Kostenübernahme für die Herstellung von **Gehsteig und Nebenanlagen** durch die Straßenverwaltung, KG Gaisruck entlang der B19 (Bahn bis Hallstatt-Denkmal) in 2 Etappen. Kostenschätzung € 90.000
- **Grundsatzbeschluss** über das Baurecht auf Gemeindegrundstücken in der KG Hausleiten für die Firma GEDESAG zur Schaffung von „**Betreutem Wohnen**“ in Kombination mit „Jungen Wohnen“
- Die **Pachtverträge** für die Gemeindeäcker wurden neu abgeschlossen
- Anschaffung eines **Ortsplanes und Freizeitkarte** mit Internetintegration, Fa. GISDAT, € 12.000,-- inkl. 20% USt.

Der **Grundsatzbeschluss** über „Um- und Ausbauarbeiten in der FF-Hausleiten und im Gemeindeamt“ wurde von der Tagesordnung genommen und an den Bauausschuss zurück verwiesen.

### Personelles

**Barbara Einzinger** (ÖVP) aus Hausleiten hat ihr Mandat im Gemeinderat mit Ende September aus privaten Gründen zurückgelegt. Ihr folgt der Bankangestellte **Andreas Neubauer** nach.

**Florian Gold**, Mitarbeiter in unserem Gemeindeamt, tritt mit 1.1.2015 seine neue Stelle als **Amtsleiter** (Gemeindesekretär) im **Gemeindeamt Stetteldorf** am Wagram an. Wir wünschen ihm für diesen verantwortungsvollen Posten alles Gute!

### Werbeeinschaltung in neue Gemeindepläne

Es werden der Gemeindeplan beim Gasthaus Eder, neue Ortspläne (Auflage 3000 Stk.) sowie Abrisspläne neu erstellt. Eine Werbeeinschaltung bei allen drei Plänen in Visitenkartengröße, kostet € 200.-. Es besteht auch die Möglichkeit für größere Einschaltungen. Kontaktperson: Anton Podlesak, 0660 70 80 680

*Neue Fußballtore gibt es für den Sport- und Spielplatz in Perzendorf. Dafür flatterte ein „Dankschreiben“ des A-Teams beim Bürgermeister ein...*



### FF-Grundausbildung abgeschlossen

Am 20.9. fand im Feuerwehrunterabschnitt Hausleiten die Abschlussübung der diesjährigen neunteiligen Grundausbildung statt: Karin Ihm (FF-Zissersdorf), Martin Spika (FF-Hausleiten) sowie Reinhard Ecker und Erich Baumgartner (FF-Perzendorf) wurden auf den Feuerwehrdienst vorbereitet. Vizebürgermeister Josef Anzböck dankte den Auszubildenden und den Ausbildern (Gerald Führer, Michael Hainzmaier) für ihre Bereitschaft im Dienst an Mitmenschen in Not.





## 900 Jahre Schmida

Die Schmidinger hatten bei ihrer Jubiläumsfeier viel Glück mit dem Wetter: Begrüßung durch Vize Anzböck, Segnung des neuen Kreuzes durch Msgr. Ponweiser und Pfarrer Andreas unter Mitwirkung von Schola und Musikgruppe, Grußworte von LT-Abg. Hermann Haller, Überreichung einer Kopie der Urkunde aus 1114 durch Bürgermeister Ruthner an Ortsvorsteherin DI Birgit Hauer-Bindreiter. Ihr öffentlicher Dank (mit Blumen und Wein) für die Initiatorin Christa Krottendorfer samt Gatten, den Sammler Franz Anzböck, die Verfasser der Festschrift Mag. Marian und K. Perzi, schließlich für die Helfer Josef Redl, Rudolf Eichinger, Walter Mayer, u.a.m.



Anschließend gab es ein gemütliches Beisammensein mit Verpflegung durch die Feuerwehr, zwischen durch konnte man Bilder von „Schmida einst und jetzt“ in der Garage Redl besichtigen. „Mitanaund“ - so der Name des Festweines - soll zugleich auch das Motto für die nächsten Jahre in Schmida sein, so Birgit Hauer.

*Fotos in der Homepage der Gemeinde > Fotogalerie*



**Berichtigung zur Festschrift**  
Bedauerlicherweise wurde durch ein Versehen in der Festschrift nicht vermerkt, dass **Bürgermeister Leopold Redl** am Ende seiner Laufbahn im Jahr 1999 zum **Ehrenbürger** der Marktgemeinde ernannt wurde.



## Ehrung für Bücherei-Damen

Zur 30. Geburtstag der Öffentlichen Pfarr-Bücherei Hausleiten am 13. September 2014 überreichten Bürgermeister Otto Ruthner und Vizebürgermeister Josef Anzböck den seit 30 Jahren tätigen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und auch Begründerinnen der Bücherei, **SR Inge Weiss** und **Mag. Ilse Wimberger**, die **Goldene Ehrennadel der Marktgemeinde**.

Zum Gratulieren kamen u.a. Mag. Sarman (KiBi), Bgm. Otto Ruthner, Mag. Gsell (FEN), Herbert Fritz (IT-Chef der Bücherei), der damalige Bücherei-Initiator und Altpfarrer Msgr. Karl Ponweiser, Vize-Bgm. Anzböck und Pfarrer Mag. Andreas Gunganeder.

## Wir gratulieren!



80. Geburtstag von Frau **Dangl Maria** am 12. 8.2014. Bgm. Ruthner Otto und OV Grießer Josef gratulierten im Namen der Gemeinde.



Zum **60 jähriges Ehejubiläum** (diamantene Hochzeit) von **Johann und Hermine Fleischmann** aus Hausleiten am 07.09.2014 gratulierten Josef Konstanda und Hilde Breisch (Senioren), Bgm. Ruthner und Vize Anzböck (im Namen der Gemeinde).



**Kapellmeister Vogl, Pfarrer Guganeder, LH-Stv. Sobotka, Bgm. Ruthner, Ehren-Kapellmeister Huber, Vize-Bgm. Anzböck im Kreise der Hausleitner Musiker**

## Musi-Fest mit neuem Musikerheim

Anfang September lud unsere Musikkapelle zum 1. Musi-Fest und zur Vorstellung ihres Musikerheimes ein. Das Wetter spielte mit und so gab es auf der Wiese neben dem Heim ein Eröffnungsfest, das bis in die Abendstunden dauert. LH-Stv. Sobotka zeigte sich von den vielen Räumen, die den Musikern für alle Belange zur Verfügung stehen, sehr beeindruckt. Die Jugendkapelle Großschöne mit einem wortgewandten und humorvollen Kapellmeister beeindruckte die Besucher. - Fotos: [www.musikkapelle-hausleiten.at](http://www.musikkapelle-hausleiten.at)



## 1. Radlertag Hausleiten - Sierndorf

Bei Sonnenschein starteten am 20.9. ca. 60 Radfahrer zur Radrunde Hausleiten—Sierndorf. Start und Ziel war beim FF-Haus in Zissersdorf, wo auch zum Mittagessen eingeladen wurde. Interessierte konnten Segways und E-Bikers ausprobieren. Die Musikkapelle Hausleiten sorgte für die musikalische Umrahmung. Für die kleinen Gäste gab es eine Hüpfburg. Prämiert wurden Toni Schöfmann (81) als ältester Teilnehmer und Lisa Ramharter (6) als Jüngste.



**Monika Umgeher und Vize-Bgm. Josef Anzböck, Lisa Ramharter, Christian und Barabara Muck, Toni Schöfmann und Sierndorfs Bürgermeister Gottfried Muck**



## Fußball für den guten Zweck

In Hausleitens Fußballarena gibt es oft spannende Spiele. Das in mancher Hinsicht wichtigste Turnier des Jahres bestritten aber vier Hobby-Teams - eine Benefizveranstaltung zu Gunsten des Vereins Moritz. Gespielt wurde mal mehr, oft weniger professionell, aber stets mit riesiger Ambition und Begeisterung für den guten Zweck, die Unterstützung von Menschen mit körperlicher oder geistiger Behinderung. Dies steckte natürlich auch die zahlreichen Zuschauer an und sorgte nahezu für Länderspielatmosphäre in Hausleiten. Eindrucksvoll verlief auch die Tombola mit unzähligen Sachspenden - sie dauerte länger als eine normale Match-Hälfte.

Einen würdigen Sieger des Turniers gab es ebenfalls: Die Mannschaft der „Dorfschenke“ aus Oberzöggersdorf hatte sich gut gestärkt und verwies die "Vautzi's Wurstarb Gunners" und den "SV Hausleiten Senioren" auf die folgenden Plätze. Gewonnen hat natürlich auch der Verein Moritz, auch wenn es auf dem grünen Rasen nicht nach Wunsch lief.

Denn am Ende des Tages wurden Spenden in der Höhe von € 2.200 eingenommen, die der SV Hausleiten noch um weitere € 700 aufstockte. Mit einem Teil des Geldes wurde Stefan aus Stockerau die Reparatur seines Rollstuhls finanziert und die Anschaffung eines Transportrollstuhls ermöglicht. Weitere Spenden gingen an Philips Familie für den behindertengerechten Umbau ihres Hauses.

*Susanna Schindler*



## Erlebnisweg Kultur verbindet

Willkommen in der Regionum Hausleiten!  
Der Erlebnisweg führt uns durch  
eine wunderschöne Kulturlandschaft.



## Erlebnisweg-Start ins Wasser gefallen

Trotzdem können Sie jederzeit die Route abgehen oder auch befahren. Nachgeholt wird die Veranstaltung mit Labstellen auf jeden Fall im Frühjahr, vielleicht am Ostermontag als „Emmausgang am Erlebnisweg“. - Folder zum Weitergeben erhalten Sie im Gemeindeamt und an der Weg-Starts!

## Neue Mittelschule: Klassen sind internetfit

Medienerziehung ist im Grundsatzterlass des Lehrplans ebenso fix verankert wie neue Lehr- und Lernmethoden. Dies erfordert auch eine entsprechende Ausstattung der Schulen.

Rechtzeitig vor Beginn des neuen Schuljahres wurde in der Neuen Mittelschule Hausleiten von der Firma ‚gemdat‘ ein großzügiges Projekt beendet: Der EDV – Raum wurde durch neue Geräte den Anforderungen angepasst, ein leistungsstarker Server installiert - und alle Klassen verkabelt und ‚internetfit‘ gemacht.

Durch den Einbau von Projektoren (Beamer) in den Unterrichtsräumen wird es möglich, rasch und problemlos auf die Medien zuzugreifen und sie im Unterricht sinnvoll einzusetzen.

Für die 4.Klassen begann das Schuljahr mit einer Sprachwoche in Malta, wo neben englischem Sprachunterricht auch Ausflüge auf dem Programm standen. Derzeit wird auch am Aufbau einer völlig neuen Homepage gearbeitet – die bestehende ist also nicht mehr aktuell.

SR Leopoldine Müller



## Trinkflasche „Emil“ für VS

Alle Kinder der 1. und 2. Klasse Volksschule (hier Isabella, Viola, Daniel, Nina, David und Julia mit Vize-Bgm. Anzböck und Dir. Zjilstra) erhielten zu Schulbeginn vom Abfallwirtschaftsverband den „Emil“, eine Trinkflasche mit Isolierbox und lustiger Hülle.

## Kurz berichtet...



**Der Bach durch Hausleiten** (Stranzendorfer Bach) musste früher durch die Anrainer einmal pro Jahr und händisch geräumt werden. Nun geschah das an einem Vormittag mit Hilfe eines Baggers. Es fließt auch wieder genügend Wasser, alles Hochwasser rinnt in einem unterirdischen Gerinne durch das Ortszentrum.



**Der Straßenrückbau an der ehemaligen B4 in Seitzersdorf-Wolfpassing** ist praktisch abgeschlossen: Es gibt nun Parkstreifen und Grünanlagen, die nach den Wünschen der Anrainern angelegt wurden und von diesen auch gepflegt werden. Der Rückbau trägt zur Verschönerung des Ortsbildes bei.

30 km/h

auf allen Nebenstraßen in unserer Gemeinde.

Darum.



## Zwergclub für Krabbelkinder:

Muttis, Papis, Omis oder Opis sind mit ihren Krabbelzwerge zu wöchentlichen Treffen im Pfarrheim Hausleiten eingeladen: **Mittwoch, 9:00-10:30 Uhr im Pfarrheim Hausleiten.** regine.markl@gmx.at od. 0660 4897922

# Eine Ära ging zu Ende

## Ein Nachruf auf das alte Zentrumswirthehaus Eder

Manche können es noch immer nicht glauben: Das Gasthaus „Zum goldenen Adler“, das Wirtshaus Eder im Ortszentrum hat am 30. Juni seine Pforten geschlossen. Heinrich Eder trat die Pension an, und somit ging eine Ära zu Ende. Wehmütig erzählt die rüstige Seniorchefin, die 86jährige Theresia Eder: „62 Jahre bin ich in der Gaststube gestanden...“. Viel kann „Reserl“ aus dieser Zeit erzählen. Nun hat Heinrich auch Aufschrift und Schild vom Wirtshaus entfernt.



Vom ehemaligen passauischen Gasthaus sind seit 1668 die Besitzer nachweisbar: So war Georg Pögle Dorfrichter, Johann Krenn spendete die Zügglocke und gab den Grund für die späteren Häuser in der Kremserstraße („Krenn-Gassl“) frei; Leopold Peil war der erste Bürgermeister von Hausleitern.

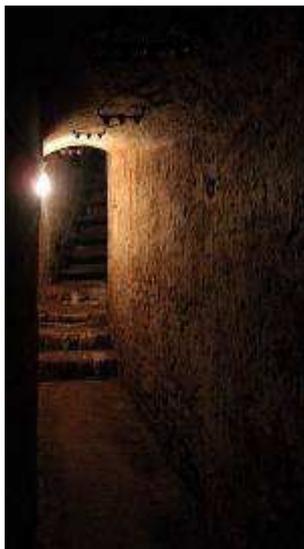
1925 übernahm die Familie Eder das Gasthaus samt der Landwirtschaft und stockte den restlichen Teil des Gebäudes auf. Im Saal wurden bis 1995 Bälle von Feuerwehr, Sportverein und Kameradschaftsbund abgehalten, ebenso Versammlungen der Bauern, Bildungsabende oder die Theateraufführungen der Pfarrjugend, sogar Kinoabende. Die Feuerwehr hielt bis zuletzt die Mitgliederversammlung im Jagdzimmer ab; der Kameradschaftsbund bewahrte seine Fahnen auf.



Uhrologe Eder & „Apotheke zum göttlichen Heinrich“

Das Wirtshaus ist uralt. Auch in den Gasträumen hat sich in den letzten Jahrzehnten kaum etwas verändert. Die Wandvertäfelung, die Schank, die Preistafel oder ein Foto mit Besuchern aus dem Jahr 1933 erin-

nern an alte Zeiten. In der nun leeren Vertiefung im Extrazimmer stand früher der Fernsehapparat. Die Kinder kauften ein Kracherl und konnten den „Kasperl“ ansehen. Und der uralte Ofen mit dem extra langen Ofenrohr hat bis vor wenigen Jahren das Gastzimmer geheizt. Neu sind nur die vielen originellen Uhren, lauter Unikate, mit den verschiedenen Weltzeiten im Schankbereich. Und der große, ovale Stehtisch der Puch-Freunde beim Eingang.



Von der Schank gelangt man durch einen engen Gang in den tiefen Weinkeller, aus dem der Wirt früher im Steinkrug den frischen Wein herauf holte (s. Foto). Hinter dem Weinkeller verbirgt sich noch ein Eiskeller. Hier wurden die Eisblöcke aus dem Eisteich für die ganzjährige Kühlung der Schank gelagert.

Neben den älteren Kartenspielern war das Gasthaus auch regelmäßiger Treffpunkt für die „Puch-Freunde“, andere Gruppen und jüngere Gäste. Bis zum Schluss gab es die heißen Diskussionen am Wirtshausisch, aber auch rauschende Feste. Wirt und Gäste waren für jeden Spaß zu haben und ließen sich immer neue Überraschungen und Gags einfallen.

Das große Hoffest zu Fronleichnam lockte nochmals hunderte Besucher und die „Wilden Kaiser“ zum Hausleitner Zentrumswirt. Und Reserl Eder setzte sich gern auf ein Plauscherl zu den Gästen. Selbst den Romanautor Alfred Komarek war vor einigen Jahren Gast beim Eder. Wer nie dort war, hat sicher einiges versäumt...

Es war ein trüber Regentag am letzten Tag im Juni, als „Sperrstunde bei Eder“ angesagt war. Stammgäste und viele Besucher kamen noch einmal in ihr Gasthaus, auch Pfarrer Guganeder, Peter Ja, Bürgermeister Ruthner und Vize Anzböck mit Gemeinderäten; am Abend die Blasmusik mit einem Zug der Feuerwehr und die Puch-Freunde. Es war kein lauter Abschied, Wehmut lag in der Luft. Alles hat seine Zeit... kape



## Veranstaltungen

- Sa, 4.10. **Sirenen-Probealarm**, Zivilschutz, 12-13 Uhr  
**18. Kürbisfest u. Geistermarsch**, Verein Volksheim, Stadl Gaisruck, ab 15.00
- So, 5.10. **Tag der Blasmusik**: Gottesdienst-Gestaltung (10.00), anschl. **Konzert im Pfarrhofgarten**  
**Drachensteigen in Goldgeben**, 14.00
- Mo, 6.10. **Rechtsberatung u. Todfallsaufnahmen**, 18-19.30
- Sa/So 11./12. **Hochzeitsmesse**, VAZ, 10.00-17.00
11. u. 12.10. **Pfarrheuriger**, ab 17.00
- 15.10.-9.11. **Buschenschank Eichinger**
- Mo, 20.10. **Bildungsberatung**, Gemeindeamt, 18.00
- Do, 23.10. **Lesung & Musik: Anna Aldrian & Fritz Zimmerl**, Pfarrheim, 18.00
- 25.-30.10. **Allerheiligen-Ausstellung** bei der Blumenbinderin Floh (9-18 Uhr)
- 25./26.10. **Zeitumstellung (+1)**
- So, 26.10. **Nationalfeiertag**
- 27.-31.10. **Allerheiligen-Ausstellung**: Blumenbinderin (9-18)
- Sa, 1.11. **Friedhofsgang**, 14.30 Uhr
- So, 2.11. **Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Jahres**, Kirche, 18.30, anschl. **ÖKB-Gedenken**
- Mo, 3.11. **Rechtsberatung u. Todfallsaufnahmen**, 18-19.30
- Di, 4.11. **Hubertusmesse Goldgeben**, Brunnberg 18.30
- Fr, 7.11. **Blutspenden FF Hausleiten**, 14-18 Uhr
- Mo, 10.11. **Jahrmarkt**
- Di, 11.11. **Martinsfest**, Kirche+Pfarrhof, 17.00
- 12.-30.11. **Buschenschank Goll**
- Sa, 15.11. **Landesfeiertag**
- Sa, 15.11. Theater „**Hände hoch und Klappel!**“ |, VAZ, 19.00
- So, 16.11. „**Hände hoch...**“ | 17.00 | **Res. 0699 / 123 85 313**
- Mo, 17.11.. **Bildungsberatung**, Gemeindeamt, 18.00
- 20.-22.11. **Advent-Ausstellung** bei der Blumenbinderin (9-18)
- Fr, 21.11. Theater „**Hände hoch und Klappel!**“ |, VAZ, 19.00
- Sa, 22.11. „**Hände hoch...**“ | 17.00 | **Res. 0699 / 123 85 313**  
**Gesellschaftsschnapsen** FF Schmida in Oberzögersdorf, 16.00
- So, 23.11. **Benefiz-Glühweinstand** (jvp) vor der Raika, 15.00
- Theater „**Hände hoch und Klappel!**“ |, VAZ, 19.00
- 24.-28.11. **Advent-Ausstellung** Blumenbinderin (9-12, 15-18)
- u. 29.11. **Advent-Ausstellung** Blumenbinderin (9-14 Uhr)
- 28 u. 29.11.. **Weihnachtsmarkt** der SPÖ-Frauen, Kellergasse Gaisruck, 14-18 Uhr
- Sa, 29.11. **Adventkranzweihe Hausleiten**, 16.00  
 Abendmesse+**Adventkranzweihe**, Pettendf, 18.30
- So, 30.11. **Adventkonzert**, Pfarrkirche, 18 Uhr, anschl. Agape
- Mo, 1.12. **Rechtsberatung u. Todfallsaufnahmen**, 18-19.30
- Do, 4.12. **Rorate-Messe**, Aloisiuskapelle, 6 Uhr (jeden Do)  
**Senioren-Club**, Pfarrheim, 15.00
- Sa, 6.12. **Nikolausfeier** Dorfkasino Seitzersdorf, 18.00
- Sa, 6.12. **Patrozinium Pettendorf**, 16.00/18.30
- So, 7.12. **Bußandacht**, Kirche, 18.30
- Mo, 8.12. **Adventsingen**, Pfarrheim, 16.00
- 10.-23.12. **Leos Christbaumstand, Hausleiten**, tägl. ab 10.00
- Sa, 13.12. „**Unglaubliche Weihnachten!**“ – Konzert der Jung-Musiker, Pfarrheim, 16.00
- So, 14.12. **A bisserl g'sungen und g'redt** (Lieder gemeinsam singen & Geschichten hören), VAZ, 15.00
- Mo, 15.12.. **Bildungsberatung**, Gemeindeamt, 18.00
- So, 21.12. **Gemeinde-Advent**, Hausleiten, ab 15.00
- Di, 23.12. **Advent in Schmida**, FF Schmida, ab 17.00

Genauere Beschreibung der Veranstaltungen finden Sie auch im Internet unter [www.hausleiten.gv.at](http://www.hausleiten.gv.at). > Veranstaltungen  
 Veranstalter sind eingeladen, Flyer, Flugzettel oder Plakate als pdf-Datei an den Webmaster zu mailen (siehe Homepage-Startseite)

## ÄrzteNOTdienst

*Nur für Notfälle, nicht jedoch für Dienstleistungen, die bei normaler Ordination erledigt werden können.*

### OKTOBER

- Sa/So 4./5. Dr.Hochfelsner,N.Rußb,0660/9200433  
 Sa/So 11./12. Dr.Zaloudek, Gr.Mugl, 02268/ 66  
 Sa/So 18/19. Dr.Deim, Nied.Hollabrunn, 02269/2225  
 Sa/So 25./26. Dr.Mann, Hausleiten, 02265/ 73 56

### NOVEMBER

- Sa/So 1./2. Dr.Schachner, Sierndorf, 02267/2240  
 Sa/So 8./9. Dr.Hochfelsner,N.Rußb,0660/9200433  
 Sa/So 15./16. Dr.Zaloudek, Gr.Mugl, 02268/ 66  
 Sa/So 22./23. Dr.Mann, Hausleiten, 02265/ 73 56  
 Sa/So 29.30. Dr.Hochfelsner,N.Rußb,0660/9200433

### DEZEMBER

- Sa/So 6./7. Dr.Mann, Hausleiten, 02265/ 73 56  
 Mo 8. Dr.Mann, Hausleiten, 02265/ 73 56  
 Sa/So 13./14. Dr.Schachner, Sierndorf, 02267/2240  
 Sa/So 20./21. Dr.Zaloudek, Gr.Mugl, 02268/ 66  
 Mi, 24. Dr.Hochfelsner,N.Rußb,0660/9200433  
 Do/Fr 25./26. Dr.Schachner, Sierndorf, 02267/2240  
 Sa/So 27./28. Dr.Hochfelsner,N.Rußb,0660/9200433

**Anruf-Sammeltaxi 0 22 66 / 62 153**

### Kurz notiert

>>> Neue **Baugründe** gibt es in **Pettendorf-Nord**. Info im Gemeindeamt!

>>> **Auch im Herbst wird beim ASZ Grünschnitt am Samstag zwischen 9 und 11 Uhr übernommen!**

>>> Es gibt bereits über 10 Interessenten für „**Be-treutes Wohnen**“. Info: Gemeindeamt.



**pedalkraft**  
 Fahrrad & Technik

Öffnungszeiten: Mo - Sa: 9 - 13 Uhr Mo - Fr: 14 - 18 Uhr  
 (Shop od. mobiles Service nach telefonischer Vereinbarung)

**Markus Strauß**

Seitzersdorf-Wolfpassing, Hornerstraße 3  
 0664 38 17 0 17 office@pedalkraft.at www.pedalkraft.at



### MARKTGEMEINDE HAUSLEITEN

**Bürgermeister Jos. Anzböck 0664 82 28 360**  
**Vize-Bürgerm. Erich Hanns 0664 82 28 361**

### AMTSSTUNDEN

Mo 8-12 u. 18-19.30  
 Mi 8-12  
 Fr 8-11

### KONTAKT

Tel. 02265/ 72 67  
 Fax 02265/ 72 67 20  
 gemeinde@hausleiten.gv.at  
 www.hausleiten.gv.at

Medieninhaber u. Herausgeber: Marktgemeinde 3464 Hausleiten, Kremserstraße 16 – Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister: Josef Anzböck - Abgabe an alle Haushalte – © 2014  
 Druck: MW-Systems, Angern a.d.March www.mw-systems.at